



## SEMINAR

# NACHHALTIGE BESCHAFFUNG VON LEBENSMITTELN UND CATERING-DIENSTLEISTUNGEN

09.03.2016 | 13.30 - 18.00 Uhr | Internationales Jugendprojektehaus Oldenburg

Unsere Ernährung hat soziale und ökologische Folgen mit globaler Dimension: Sie wirkt sich u.a. auf Umwelt und Klima, Einkommen und Existenzsicherung von Menschen, die bei uns oder in sogenannten Entwicklungsländern in Landwirtschaft und Verarbeitung von Lebensmitteln arbeiten sowie die persönliche Gesundheit und Fitness aus. Durch eine nachhaltige Verpflegung können die öffentliche Hand und die Kirche mit gutem Beispiel für Bürgerinnen und Bürger voran gehen und negative soziale und ökologische Folgen verringern. Die Veranstaltung gibt Impulse für eine nachhaltige Beschaffung von Lebensmitteln und Cateringdienstleistungen in Oldenburg und Nord-West-Niedersachsen. Dabei werden folgende Fragen diskutiert:

Was bedeutet nachhaltige Verpflegung? Warum ist sie wichtig?

Wie kann eine nachhaltige Beschaffung von Lebensmitteln und Cateringdienstleistungen umgesetzt werden?

Welche guten Ansätze gibt es schon? Wie können diese auf andere Bereiche übertragen werden?



# NACHHALTIGE BESCHAFFUNG VON LEBENSMITTELN UND CATERING-DIENSTLEISTUNGEN

09.03.2016 | 13.30 - 18.00 Uhr | Internationales Jugendprojektehaus Oldenburg

**HINTERGRUND** Im September 2015 wurden von den Vereinten Nationen 17 globale Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, SDGs) verabschiedet, die gleichermaßen für den Globalen Süden und den Globalen Norden gelten. Durch eine nachhaltige Beschaffungspraxis leisten Kommunen einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der SDGs. In Niedersachsen sind mit der Verabschiedung des Nds. Tariftreue- und Vergabegesetzes (Ende 2013) soziale und ökologische Anforderungen bei der Beschaffung und bei der Vergabe von Aufträgen und Konzessionen in den Blickpunkt öffentlicher Auftraggeber gerückt.

**TEILNEHMERKREIS** Entscheidungsträger\_innen und Beschaffungspersonal aus kommunalen und kirchlichen Einrichtungen, Schulen, Kindergärten, Kulturzentren und Krankenhäusern, Caterer und Verpflegungsdienstleister\_innen, Politiker\_innen, Vertreter\_innen aus der Zivilgesellschaft und der Landwirtschaft

## PROGRAMM

**13:30** Anmeldung

**13:45** Begrüßung und Eröffnung

Germaid Eilers-Dörfler (Bürgermeisterin der Stadt Oldenburg),  
Andrea Hufeland (Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen),  
Janna Rassmann (VEN)

**14:00** Kernelemente einer nachhaltigen

Verpflegungsleistung

Dr. Carola Straßner (Fachhochschule Münster)

**14:50** Blick über den Tellerrand – Schuessen in Brasilien

Veruska Prado (Federal University of Goiás, Brasilien)

**15:10** Nachhaltige Beschaffung von Lebensmitteln

in Oldenburg – Bedeutung für die Region

Eduard Hüsters (Bio-Projektentwickler und Bio-Gärtner)

**15:30** Erfahrungen und gute Beispiele,

Vorstellung der Arbeitsgruppen

Claudia Elfers (BIOSStadt und Fairtrade-Town Bremen),

Doris Senf (Studentenwerk Oldenburg)

Herr Held (Cäcilienchule Oldenburg)

Frau Gerullis und Frau Block (Ev. Kindertagesstätte Sande)

**16:00** Kaffeepause mit öko-fairen Getränken und Snacks

**16:30** Arbeitsgruppen

- Regional, nachhaltig,fair: Erfahrungen einer BIOSStadt und Fairtrade-Town
- Nachhaltige Beschaffung im Studentenwerk
- Nachhaltiger Beschaffung in der Schule
- Nachhaltiger Beschaffung in der Kindertagesstätte

**17:30** Abschlussdiskussion und Ausblick

**18:00** Ende der Veranstaltung

## ORGANISATORISCHES

**ANMELDUNG** Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte melden Sie sich mit dem beiliegenden Anmeldeformular bis zum 29. Februar 2015 an. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung.

**VERANSTALTUNGSORT** Internationales Jugendprojektehaus Oldenburg, Schlieffenstraße 9/11, 26123 Oldenburg

**ANFAHRT** Das Internationale Jugendprojektehaus (IJP) befindet sich in der ehemaligen Donnerschwee-Kaserne. Wenn Sie vor dem Haupttor der ehemaligen Kaserne stehen, gehen/fahren Sie bitte die Straße zur rechten Hand weiter, die Straße macht eine Kurve und auf der linken Seite ist eine Mauer. Nach der Kurve befindet sich das Eingangstor zum Gelände des IJP auf der linken Seite an der Schlieffenstraße. Die Entfernung vom Haupttor der Kaserne bis zum Nebentor des IJP beträgt ca. 300 Meter.

**KONTAKT** Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e.V.  
Janna Rassmann, Hausmannstr. 9-10, 30159 Hannover  
Tel.: 0511-39088980, rassmann@ven-nds.de

**VERANSTALTER** Die Veranstaltung wird vom Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen, dem Ökumenischen Zentrum Oldenburg und der Ev.-luth. Kirche in Oldenburg organisiert. Sie wird unterstützt von der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen der Stadt Oldenburg.



**FÖRDERER** Die Veranstaltung wird gefördert von der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung, Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst, Engagement Global – im Auftrag des BMZ und dem Niedersächsischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.



Niedersachsen

# NACHHALTIGE BESCHAFFUNG VON LEBENSMITTELN UND CATERING-DIENSTLEISTUNGEN

09.03.2016 | 13.30 - 18.00 Uhr | Internationales Jugendprojektehaus Oldenburg

**ANMELDUNG** Bitte melden Sie sich per Fax oder E-Mail bei der unten genannten Adresse an:

Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen  
Hausmannstr. 9-10  
30159 Hannover  
Tel.: 0511 / 391650  
Fax: 0511 / 391675  
foej@ven-nds.de

Hiermit melde ich mich für die Veranstaltung „Nachhaltige Beschaffung von Lebensmitteln und Catering-Dienstleistungen“ am 9. März in Oldenburg verbindlich an.

Ich nehme dabei an folgender Arbeitsgruppe teil:

Regional, nachhaltig, fair: Erfahrungen einer BIOStadt und Fairtrade-Town

Nachhaltige Beschaffung im Studentenwerk

Nachhaltiger Beschaffung in der Schule

Nachhaltiger Beschaffung in der Kindertagesstätte

Leider kann ich nicht an der Veranstaltung teilnehmen, bin aber an dem Thema und/oder an zukünftigen Veranstaltungen interessiert.

Name

Funktion

Organisation

PLZ / Ort

Straße

Telefon

E-Mail

NIEDERSACHSEN KAUFTE FAIR!

